

Pressemitteilung Sukuma Award – Dresden

Was haben die, was ich nicht hab?

Dresden, 05. Oktober 2016. Der Dresdner Bürgerfilmpreis Sukuma Award lädt zu einer Informationsveranstaltung unter dem Motto „Teilen, Tauschen, Selbermachen“ ein. Dresdner Initiativen, die in diesem Bereich aktiv sind, z. B. Foodsharing Dresden, das kostenlos ausleihbare Johannstadtrad oder die Selbsthilfewerkstatt Rad i.O., stellen sich vor. Alle interessierten DresdnerInnen sind eingeladen, die verschiedenen Akteure hautnah kennen zu lernen. Der Eintritt ist frei.

Wann: Mittwoch, 26. Oktober 2016, 16:00 – 17:30 Uhr
Wo: Johannstädter Kulturtreff (Elisenstraße 35, 01307 Dresden)

Der Sukuma Award zeigt im Rahmen des Umundu-Festivals für global nachhaltigen Konsum, dass „Teilen“ eine praktikable Alternative zum Kaufen und Besitzen sein kann. Eine Bohrmaschine wird im Durchschnitt nur 13 Minuten benutzt, ein Drittel unserer Kleidung bleibt ungetragen und 25 Prozent unserer Lebensmittel werfen wir weg. Das Teilen von Alltagsgegenständen kann diesem Problem entgegen wirken, Ressourcenverschwendung, Überproduktion, Umweltbelastung verringern und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl stärken. So wird das gemeinschaftliche Nutzen ein spannendes Modell für eine nachhaltige, urbane Ökonomie und für einen sozial-ökologischen Lebensstil. Die Veranstaltung ist Teil der Ausschreibung des Sukuma Awards, einem Mitmach-Filmideen-Wettbewerb, der die Menschen in Dresden einlädt, Ideen für kurze Spots zu Nachhaltigkeits-Themen zu entwickeln. Die Siegeridee wird mit einem Profi-Filmteam in Kinoqualität verfilmt. In diesem Jahr werden Ideen zum „Teilen, Tauschen, Selbermachen“ als Alternative zu massenhaften Konsum und Ressourcenverschwendung gesucht und die Hintergründe von DIY und DIT beleuchtet. Bis Ende November sind alle DresdnerInnen aufgerufen ihre Idee für einen Spot zum Thema unter www.sukuma-award.de einzureichen. Zu gewinnen gibt es die professionelle Umsetzung der Siegeridee.

Das Netzwerk des Sukuma Awards

Der Sukuma Award ist ein Projekt des Vereins Sukuma arts e.V., der sich in Dresden, Leipzig und Chemnitz für nachhaltigen Konsum engagiert. Die Filmnächte am Elbufer sowie die ravir film GbR unterstützen die Realisierung des Awards. Netzwerkpartner sind u. a. das Umundu-Festival, die NGOs Germanwatch, Oxfam und Inkota sowie das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen (ENS). Medienpartner sind das DRESDNER Kulturmagazin, Dresden Fernsehen und das Online-Magazin Neustadt-Geflüster. Gefördert wird das Projekt von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und durch die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz sowie aus Mitteln des kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Der Sukuma Award wurde mehrfach als „Best-Practice“-Projekt des BMZ und als „Dekade-Projekt“ der UNESCO ausgezeichnet.

2.922 Zeichen, 377 Wörter

Pressekontakt

Dr. Nadja Müller
E-Mail: award@sukuma.net
Handy: 0177 – 391 81 41

Anlage

Sukuma Award Themenaufwurf – Bildunterschrift: Der Sukuma Award sucht Filmideen der Dresdner BürgerInnen zum Thema „Teilen, Tauschen, Selbermachen“